

Der Handschuh

Ballade von Schiller

für Sing  
eine hohe Baritonstimme

mit Begleitung der Cembalo

capriccio

von

R. Schumann.

17.  
91. 77. (77.) #

17.

Handwritten signature or initials

Handwritten text

636

Handwritten text

Handwritten text

Handwritten text

Handwritten text

Durchaus freiem Vortrag. *Der Handschuh.*  
Mit Kräftigkeit der Instrumente. *Ballade von Mittel.*

R. Schumann Op. 87.

Singstimme

Nur seinem Löwengarten, das Kammerfeind zu erwarten, fast König

Pianoforte

König — und im hohen Speisraum der Krone, im rings auf Gesessnen Saal,

So un der Saal in seinem Saal — und er zu nicht mit dem Singen auf

*dimin.*

Wird sich den Zwängen *p* und hängen mit bedächtigen Schritt die Löwen

3  
 will, und first sich Stürze rings um mit laugen Föhnen und schüttelt die

4  
 Mahnen und stellt die Glieder und legt sich wie ein. Und der König winkt

5  
 wieder, da erstreckt sich behend ein zerpulter Thron, darauf kommt mit wildem

6  
 Zwänge und die Hände von. Wenn der die Löwen zu schreit brüllt er

laut, schlägt mit dem Schwerd einen fürstlichen Lauf und erbetet die Güte, in dem Kerker sitzen

gest an den Lü, ginnung selberrund; in die Strauch an sich wunden - und zu die

und die Königswelt wieder - in Speid und dreygull geistliche Hand

zwei Leugneren auf einmal aus, die Stürzen mit müthiger Kunstbegier auf das

Si - ge - thier, das ge - thier mit sei - ner ge - heim - ni - schen Thaten, und den Läu - mit Jubel -

riest sich auf da - rüber still - und ha - ben im Kopf, von Mor - der - fuß fuß,

La - gen sich, die ge - heim - ni - schen Thaten! da - fällt von des Altars Rand ein Hand - fuß von

fol - gen - aus Hand, zwi - schen den Fü - ßen und den Läu - Mit - ten hin - in. Und zu

1  
 3  
 p.  
 Ritter Delorges, schmerzvoll auf erwidert sich Tränenreich Königinn: „Gnad' Ritter, ist für un-

4  
 Lieb' folgt, wie ich mir selbst zu jedem Mann - ni, so hab' ich den Grundstuf' auf!" Und nun

5  
 Ritter, in schweb- dem Lauf, steigt hi' auch in den süßesten Zwängen mit festem

7  
 Schritt, und auch der Ungeliebten Mitte nicht so den Grundstuf' mit kühnem Singen

Tempo, wie zu Anfang.

Und mit fe- - stem und mit Jauben schweben die - ses und sich,

Jauben, und gelassen bringt er den Handfuß zu dem dankbaren sein Lob - wir ihn von

Münden, aber mit göttlichem Lie - be blick - er erspüht sein unges - ungsfühlige

Süßlein Küni - günde. Und er wipst ihn den Handfuß ins An - sichts! „von Dank,

Handwritten musical score on aged paper. The top staff contains a vocal line with lyrics: "Damen, begehrt ich nicht" und erachtet sie für solchen Wunden!". Below it is a piano accompaniment with various musical notations, including a "Ped." marking. The rest of the page consists of several empty musical staves.

Inv. A. 1. a. No. 23

(7595- A1, op. 87)